

Die Antennen (Fig. 2) sind kurz und dunkelfarbig. Das zweite Glied ist $1\frac{1}{5}$ mal so lang wie sein Durchmesser, der obere Sinneskegel ist etwas größer als der untere, das hintere Haar ist kurz und steht fast in gleicher Höhe mit dem größern, welches fünfmal so lang ist wie das ganze Glied. Das dritte Glied ist ein Drittel von dem zweiten, verschmälert sich etwas nach vorn zu und trägt zwei kleine Haare und einen Sinneskegel, welcher länger als das vierte Glied ist; dieses ist sehr klein und trägt an der Spitze eine starke Borste, welche fünfmal so lang wie das Glied ist.

Die Oberlippe (labrum, Fig. 3) ist am Vorderrande halbkreisförmig ausgeschnitten und zeigt in der Mitte eine kleine schmale Kerbe. Von den Haaren sind II¹⁾ und IV gleich lang und ungefähr doppelt so lang wie die übrigen; VI steht in gerader Linie vor II, I etwas vor II.

Die Mandibeln (Fig. 4) sind vierspitzig mit scharfen Zähnen; der erste und vierte Zahn sind kleiner als die beiden anderen, der letztere ist durch einen kleinen Einschnitt von dem etwas konvexen Oberrand getrennt.



Unser Mitarbeiter Karl Pfankuch †. — Mit aufrichtiger Trauer im Herzen müssen wir das am 22. November 1924 erfolgte Hinscheiden unsers lieben, langjährigen Mitarbeiters, des Oberlehrers Karl Pfankuch, melden. Noch hatte er uns für den 1926 er Jahrgang des Entomol. Jahrbuches einen weitem Beitrag zugesagt, da traf ganz unerwartet die Todesnachricht bei uns ein.

Er war ein gründlicher Kenner der Schlupfwespen, der Ichneumoniden, für deren Klarstellung er noch so vieles schaffen wollte. Selbst als er als Landsturmmann in dem unglücklichen Weltkriege in Nordschleswig auf Grenzwahe stand, fand er eine bis dahin noch unbeschriebene Prosopis-Art, die jetzt seinen Namen trägt. — Am 14. März 1871 in Bremen geboren, war er von 1914 bis 1924 1. Vorsitzender des entomologischen Vereins in Bremen. Seine Hauptsammlung wurde dem Zoolog. Museum in Berlin vermacht, das auch die vorhandenen Typen erhielt. Leicht sei diesem eifrigen Forscher die Erde.



Es ist ein altes Wort, nicht minder alt als wahr:
Wer Treu' bewahren will, der fliehe die Gefahr.



1) Der Verfasser wendet hier die von Forbes (1910) eingeführten Bezeichnungen an.